Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 122 (1980)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufl. Karger, Basel und New York. – *Rosenberger G.* (1977): Die klinische Untersuchung des Rindes, 2. Aufl. Parey, Berlin und Hamburg. – *Sayk J.* (1954): Ergebnisse neuer liquor-cytologischer Untersuchungen mit dem Sedimentierkammerverfahren. Ärztl. Wochenschr. *9,* 1042–1046. – *Schmidt R. M.* (1968): Der Liquor cerebrospinalis. VEB Verlag Volk und Gesundheit, Berlin. – *Schmidt U.* (1975): Zur Methodik der Liquorzellanreicherung durch Sedimentation. Kleintier-Prax. *20,* 109–144. – *Scholz H.* und *Summer K.* (1970): Klinisch-diagnostischer Wert liquorcytologischer Befunde bei Entzündungen der Meningen. Wien. Z. Nervenheilk. *28,* 283–305. – *Stöber M.* und *Pittermann D.* (1975): Infektiöse septikämisch-thrombosierende Meningoenzephalitis in einem Mastbullenbestand. I. Klinisches Bild. Dtsch. Tierärztl. Wochenschr. *82,* 97–102. – *Thalwitzer G.* (1967): Qualitative und quantitative Untersuchungen des Eiweissgehaltes im Liquor cerebrospinalis klinisch gesunder Rinder verschiedenen Alters. Diss., Leipzig. – *Walser K.* (1962): Zur Klinik der Meningitis im Verlaufe der Coli- Sepsis des Kalbes. Berl. Münch. Tierärztl. Wochenschr. *75,* 321–323.

BUCHBESPRECHUNG

Kompendium der medizinischen Mykologie. *Brigitte Gedek.* Pareys Studientexte Nr. 25 1980. 395 Seiten mit 195 Abb., davon 8 farbig, und 34 Tabellen Balacron DM 48.–.

Ohne Zweifel stellt die medizinische Mykologie heute ein wichtiges Kapitel dar für die Ausbildung der medizinischen Mikrobiologie und die Ausübung der Medizin ganz allgemein. Während die klassischen systemischen Mykosen und subkutanen Mykosen hauptsächlich in subtropischen und tropischen Ländern immer noch eine wesentliche Rolle spielen, werden wir in unseren industrialisierten Ländern vermehrt mit Erkrankungen durch mikroskopische Pilzarten konfrontiert, welche dank verschiedenen Prädispositionen (z. B. moderne Therapie, Plastische Chirurgie etc.) auf unangenehme Weise im Organismus sich vermehren können. Ferner hat die Entdeckung der Pilz-Allergosen (Haut, Pneumopathien) und der Pilztoxine (u. a. die Aflatoxine) in Lebens- resp. Futtermitteln viel zur Aktualität und Vielseitigkeit der medizinischen Mykologie beigetragen.

Da in der deutschsprachigen Literatur praktisch kein umfassendes Lehrbuch auf diesem Gebiet existiert, ist das neue «Kind» der überhaupt hervorragenden Serie der Parey Studientexte sehr willkommen. Es ist besonders erfreulich, dass Frau Prof. B. Gedek aus München, eine sehr erfahrene Mykologin auf dem humanmedizinischen und veterinärmedizinischen Sektor, diese nicht einfache Aufgabe übernommen hat. Mit diesem Kompendium, das mehr den Charakter eines Lehr-Handbuches besitzt, verfügen wir endlich über eine vollständige Übersicht einerseits über die allgemeine Problematik der Mykologie (wo die Morphologie eine grosse Rolle spielt) und anderseits über die medizinischen Aspekte der Mykosen bei Mensch und Tier, die häufig enge epidemiologische Zusammenhänge aufweisen.

Ein Drittel des Buches befasst sich mit allgemeinen Aspekten und der Rest mit Pilzkrankheiten von Mensch und Tier (Dermatomykosen, Systemmykosen), Pilz-Allergosen und Mykotoxikosen.

Alle behandelten Kapitel sind sehr didaktisch dargestellt und mit zahlreichen Übersichtstabellen und sehr guten Abbildungen dokumentiert. In der Fülle der Informationen vermisst man vielleicht ein vollständiges Literaturverzeichnis; ein solches hätte natürlich den Umfang unverhältnismässig vergrössert und liegt auch nicht in der Konzeption der Schriftenreihe.

Da der spezielle medizinische Teil weitere Informationen über Epidemiologie, Klinik, Diagnose, Therapie und Prophylaxe oder Bekämpfung der betreffenden Krankheit enthält, sollte dieses Kompendium einen sehr breiten Leserkreis interessieren. Was die Veterinärmedizin anbelangt, so ist dieses Buch vorbehaltlos für Studenten, praktizierende Tierärzte und diagnostisch tätige Labortierärzte zu empfehlen, umsomehr als der Verkaufspreis äusserst günstig ist. *J. Nicolet,* Bern